

Mein Cosplay Tagebuch

56 Tage des Wahnsinns

Von Holofaye

Kapitel 2: Noch 55 Tage bis zur Con

Meine Pläne heute in die Stadt zu gehen und eine Brille zu kaufen scheiterten leider an meiner dämlichen Erkältung, sodass ich den halben Tag verschlafen habe.

Die andere Hälfte verbrachte ich dann doch wieder auf der Couch und levelte fleißig meine Tokyo Mirage Charas auf. Leider hat mich das Yashiro-Double gnadenlos platt gemacht, also habe ich wohl noch ein paar Stündchen aufleveln vor mir.

Immerhin habe ich wegen meiner Erkältung ein wenig abgenommen. Trotz meiner Nutella-Diät, zu der ich bei Erkältungen immer wieder neige, obwohl ich sonst nie Nutella esse. Ich wusste schon ein paar Tage bevor die Erkältung ausbrach, dass ich krank werde. Warum? Weil ich ein Glas Nutella gekauft habe. Ein eindeutiges Indiz.

Tja, mit Maikos Taille kann ich leider trotzdem nicht mithalten. Dazu müsste ich bestimmt zwanzig Kilo abnehmen. Aber vier Kilo weniger wären schon schön. Ich nehme mir zwar jedes Jahr vor für die Cosplays abzunehmen, aber im Endeffekt nehme ich jedes Jahr zu. *schulterzuck*

Irgendwann kommt man eben in das Alter, wo man sich einfach damit abfindet wie man ist. :)

Apropos Alter – ich habe mich neulich gefragt, ab wann ich mich wohl zu alt für Cosplay fühlen werde. Ich meine, in meinem Alter ein Schulmädchen zu cosplayen erscheint mir manchmal etwas komisch. Meistens wähle ich von daher auch etwas ältere Charas. Aber ich denke, man ist eigentlich nie zu alt für Cosplay. Und ich glaube, bei mir ist die Liebe zum Kostümieren auch genetisch bedingt. Ob man es glaubt oder nicht, aber ich bringe auch fast jedes Jahr meinen Papa mit zur Connichi.

Der Gute ist letztes Jahr sechzig geworden und hat sich von mir als Ash Ketchum verkleiden lassen. Er hatte sehr viel Spaß. Die Jahre davor war er schon Genma Saotome und ein Wolfboy. Dieses Jahr würde ich ihn gerne in Hagrid verwandeln. Sein ok hat er dazu auch schon gegeben. XD

Für morgen habe ich mir vorgenommen mit den Schnitten für Maikos Bluse und Blazer anzufangen. Aber ich kenne mich. An einem Sonntag krieche ich meistens nur vom

Bett aufs Sofa und schmeiße die Wii U an.

Wir werden sehen.